

andern mehr. Sein Archiv, zu dem er Zutritt hatte, keine Privatsammlung seiner vielen Freunde blieb unbenützt; er zog jede auf den Kanton Luzern bezügliche Notiz an's Tageslicht, wo er sie nur immer fand, schrieb jedes wichtigere Aktenstück für sich in's Reine, und vermehrte dadurch seine handschriftliche Sammlung mit so vielen Beiträgen, daß dieselbe auf 182 Bände stieg, wovon 60 eigenhändige Arbeiten enthielten.

156.

Aldephons Troxler

von Beromünster, war ein ausgezeichnete Maler, geboren 1741. Um sich auszubilden, bezog er sich nach Rom. Er zeigte vorzüglich Talent in der Früchten- und Blumenmalerei. Er malte nach Seckelmeijer's Angabe in den Siebenziger-Jahren des verfloffenen Jahrhunderts die meisten Bilder der Gallerie, welche wir hier beschreiben, nämlich die bis auf jenen Zeitpunkt vorhandenen. Er starb zu Münster im Jahre 1810.

157.

Franz Xaver Keller,

geboren 1772, ein Mann von seltener Charakterfestigkeit und eisernem Fleiße. Als Staatsmann ausgezeichnet; die Rechte des Staates gegenüber der Kirche sorgsam wachend; Freund und Unterstützer der Schulen, gebildet und gelehrt, namentlich Kenner der vaterländischen Geschichte. Er trat, wie Vigor's Mütti-